

Die Deklination der russischen Substantive (Nomen) richtet sich nach dem **Kasus** (Fall), dem **Numerus** (Anzahl) und dem **Genus** (Geschlecht).

Im Russischen gibt es **6 Fälle**:

1. **Nominativ** (Wer? / Was?) – die Grundform
2. **Genitiv** (Wessen?) – gibt den Besitz oder die Herkunft an
3. **Dativ** (Wem?) – indirektes Objekt
4. **Akkusativ** (Wen? / Was?) – direktes Objekt
5. **Instrumental** (Womit? / Durch wen?) – Werkzeug oder Begleitung
6. **Präpositiv** (Worüber? / Worin?) – steht immer nach bestimmten Präpositionen (z. B. *о* = über)

Hier ist eine übersichtliche Darstellung der häufigsten Endungen.

1. Maskulin (Männlich)

Die Grundform endet meist auf einen **Konsonanten** (z. B. *стол* - Tisch) oder auf **-ь** / **-й** (z. B. *музей* - Museum).

Kasus	Harter Konsonant (-∅)	Weicher Konsonant (-ь, -й)
Nominativ	стол	музей / словарь
Genitiv	стола	музея / словаря
Dativ	столу	музею / словарю
Akkusativ	wie Nom. (unbelebt) oder wie Gen. (belebt)	wie Nom. (unbelebt) oder wie Gen. (belebt)
Instrumental	столом	музеем / словарем
Präpositiv	(о) столе	(о) музее / (о) словаре

2. Feminin (Weiblich)

Grundform endet meist auf **-а** (z. B. *лампа* - Lampe) oder **-я** / **-ь** (z. B. *неделя* - Woche, *дверь* - Tür).

Kasus	Endung auf -а	Endung auf -я / -ь
Nominativ	лампа	неделя / дверь
Genitiv	лампы	недели / двери
Dativ	лампе	неделе / двери
Akkusativ	лампу	неделю / дверь
Instrumental	лампой	неделей / дверью
Präpositiv	(о) лампе	(о) неделе / (о) двери

3. Neutrum (Sächlich)

Grundform endet auf **-o** (z. B. *окно* - Fenster) oder **-e / -ë** (z. B. *поле* - Feld).

Kasus	Endung auf -o	Endung auf -e
Nominativ	окно	поле
Genitiv	окна	поля
Dativ	окну	полю
Akkusativ	окно	поле
Instrumental	окном	полем
Präpositiv	(о) окне	(о) поле

Wichtige Besonderheiten im Überblick

1. Belebte vs. Unbelebte Nomen:

Im Akkusativ Plural (und bei maskulinen Nomen auch im Singular) gilt:

- **Unbelebt** (Dinge, Pflanzen, abstrakte Begriffe) = Akkusativ ist gleich Nominativ.
- **Belebt** (Menschen, Tiere) = Akkusativ ist gleich Genitiv.

2. Die Plural-Endungen:

Im Plural sind die Endungen geschlechtsübergreifend relativ einheitlich:

- **Nominativ:** **-ы** (nach harten Konsonanten) oder **-и** (nach weichen Konsonanten und Zischlauten).
- Maskulina mit weichen Konsonanten enden auf **-и**.
- Feminina auf **-а/-я** und Neutra auf **-о/-е** wechseln im Plural oft zu **-и** oder **-а/-я**.

3. Die 5-Buchstaben-Regel (Rechtschreibregel):

Nach den Zischlauten (Ж, Ч, Ш, Щ) und dem harten/weichen „Ц/К/Г/Х“ darf in unbetonten Silben kein „О“ oder „и“ stehen. Es wird stattdessen durch „Е“ bzw. „И“ ersetzt.

4. Unregelmäßigkeiten & Ausnahmen:

Es gibt Wörter, die nicht nach diesem Schema dekliniert werden. Zum Beispiel:

- Wörter auf **-мя** (z.B. *имя* - Name, *время* - Zeit).
- Wörter, die im Plural unregelmäßig sind (z.B. *друг* -> *друзья* (Freunde), *брат* -> *братья* (Brüder)).
- Unveränderliche Wörter (oft Fremdwörter wie *кино* (Kino), *кофе* (Kaffee) oder *метро*)

Weitere Online-Ressourcen (Stand 28.7.2026):

<https://www.russischgratis.com/grammatiktabellen.php>

<https://www.russlandjournal.de/russisch-lernen/russische-substantive/>

<https://www.grammatiken.de/russische-grammatik/russisch-substantive-deklinationsklassen-einteilung.php>